

## Information zur VG-Bürgermeisterwahl vom 09.09.2001

Hier: Reaktionen des BM Kandidaten Klaus Jansen

Nach Veröffentlichung des 1. Teils des Leserbriefes am 09.08.01 wurde ich von Bürgermeisterkandidat und Büroleiter Herrn Jansen angerufen. Auf den Inhalt des Gesprächs beziehe ich mich in der unten stehenden Mail an Herrn Jansen vom 10.08.01

Hallo Herr Jansen,

Ihre Vorhaltungen am Telefon bezüglich des Leserbriefs im Eifeljournal vom 09.08.01 bestätigen mich voll und ganz in meiner Haltung Ihnen gegenüber. Verräterisch, aber bezeichnend für Ihre Grundeinstellungen waren vor allem zwei Äußerungen, zu denen Sie sich haben hinreißen lassen:

"... und so was wie Sie wird auf unsere Kinder losgelassen ..."

"... und das erlauben Sie sich als Staatsbeamter..."

Vor diesem Hintergrund versichere ich Ihnen und sehe es sogar als meine Pflicht an, meine Rechte als freier Bürger auch weiterhin auszuüben und alle legalen mir zur Verfügung stehenden, wenn auch bescheidenen Mittel dafür einzusetzen, Sie als Verbandsbürgermeister zu verhindern.

gez. Hans-Joachim Stief

### 1. Mail Herr Jansen an mich am 14.08.01 ; 7.22 Uhr

sehr geehrter Herr Stief,

diese Aussagen haben Sie erfunden.

Ich habe vielmehr ein Gespräch und eine Ortsbesichtigung angeboten, damit Sie sich ein objektives Bild machen können. Erfreulicherweise kenne ich ja auch die geistigen Väter Ihres Briefes.

gute Besserung

Klaus Jansen

### 2. Mail Herr Jansen an mich am 14.08.01 ; 11.06 Uhr

Sehr geehrter Herr Stief

nachstehend mein Kommentar zur Ihrer Schmutzkampagne.

Schade, dass Sie am Sonntag den Brunnenplatz verlassen haben, als ich dorthin kam. Aber Ihr Ratgeber kam ja auch noch.

„letzte“ Zuckungen der FWG Gerolstein

mit „hjt“, ausgeschrieben Hans-Joachim Stief meldet sich nun der letzte Mohikaner der FWG in der Endphase des Wahlkampfes zurück, Leute, die in 10 Jahren Ratstätigkeit eigentlich nichts positives für Gerolstein bewirkt haben.

Mit „hjt“ unterzeichnet ein Mann, der seit Jahrzehnten an einer Gerolsteiner Schule für die Ausbildung von Jungen Menschen zuständig ist.

Er hat die allerletzte Schublade geöffnet, ohne jeden sachlichen Hintergrund, bösartig Menschen zu beschädigen.

Wenn Pädagogen so Hass säen, kann man Kindern da noch Vorwürfe machen??

Vielleicht schaut sich der Kultusminister ja mal um, wen er denn so auf seinem Gehaltskonto hat!!!

Geistige Väter hat der Brief aber mehr als sich jetzt zu erkennen geben, aber die werden auch noch enttarnt.

KJ

Die beiden obigen Mails sprechen für sich selbst und ihren Verfasser.

Am 28.08.01 erhielt ich ein Schreiben von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (meiner vorgesetzten Dienstbehörde

**Rheinland-Pfalz**



<p>Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion · Postfach 13 20 · 54203 Trier</p> <p>Herrn Lehrer Hans-Joachim Stief Grundschule/Regionale Schule Gerolstein 54568 Gerolstein</p>	<p>Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion</p> <p>Kurfürstliches Palais · Willy-Brandt-Platz 3 54290 Trier Postfach 13 20 · 54203 Trier Telefon (06 51) 94 94 - 0 Telefax (06 51) 94 94 - 1 70 E-Mail <a href="mailto:poststelle@add.rlp.de">poststelle@add.rlp.de</a></p>
---	--

<p>Datum und Zeichen Ihres Schreibens</p>	<p>Mein Zeichen, Meine Nachricht vom</p>	<p>Auskunft erteilt Telefon/Fax (persönlich) E-Mail (persönlich) Herr Bornelbach 9494.355</p>	<p>Datum</p>
	33-51 580		28. August 2001

**Leserbriefe im Eifel-Journal**

Sehr geehrter Herr Lehrer Stief

uns liegen zwei Leserbriefe aus dem Eifel-Journal mit den Titeln "Unbekannte Leichen in unbekanntem Keller" und "Hilfe, Siggli Baumeister!" sowie zwei Stellungnahmen zu dem, was Sie geschrieben haben, vor.

Ich darf Sie bitten, Ihre Polemik und Verdruss erzeugende Öffentlichkeitsarbeit zu überdenken und gebotene Zurückhaltung walten zu lassen. Ihnen dies zu sagen, gebietet die Fürsorgepflicht für Sie persönlich, für die Schule, an der Sie tätig sind, und schließlich für den Lehrerstand. Es kann von Ihnen nicht gewollt sein, dass erboste Leser/-innen gehäuft kontaktieren.

Ich kann davon ausgehen, dass Sie Ihre Ideen und Kräfte einer gelingenden und erfolgreichen Bildungs- und Erziehungsarbeit zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Reinhard Thies)  
Lfd. Regierungsschuldirektor

<p><b>Kasse:</b> L28 Trier 535 018 03 (04.2.88a c/o 30) Postbank-Kam 343 05-501 (BLZ 370 10 50) Sparkasse Inter 231 63 (BLZ 656 501 30) G:\Abteilungen\1232\sternbach\Bornel13.doc</p>	<p><b>Besuchzeiten:</b> Mo-Do 9.00-12.30 Uhr und 14.30-16.00 Uhr Fr 9.00-13.00 Uhr Internet: <a href="http://www.add.rlp.de">www.add.rlp.de</a></p>
--	---

[zurück zu](#)

Der Aufforderung (Bitte) der ADD bin ich natürlich nicht gefolgt und habe mich gegen das Ansinnen zur Wehr gesetzt. Aber das ist eine eigene Geschichte.